Das Lindenblatt

Ausgabe 2 / November 2020

Aus dem Inhalt

- Einladung zur Gemeindeversammlung vom 25. November 2020 um 20.00 Uhr im Gasthof Linde, Linden
- Diverse Informationen aus dem Gemeinderat, Schule, Organisationen und Vereine

Mit Abfallkalender in der Mitte dieses Lindenblatts

Themen

	SEITE
Gedanken des Gemeindepräsidenten	3
Einladung zur Gemeindeversammlung; Traktandenliste	4
Berichte zu den Geschäften	5–19
Der Gemeinderat stellt sich vor; persönliches Interview mit Michael Müller	20
Informationen	21–26
Schule	27–29
Vereine und Organisationen	30–36

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	**08.30 – 12.00 Uhr**	**13.00 – 16.00 Uhr**
Dienstag	**08.30 – 12.00 Uhr**	**13.00 – 17.30 Uhr**
Donnerstag	**08.30 – 12.00 Uhr**	**13.00 – 16.00 Uhr**

Mittwoch und Freitag bleibt die Verwaltung geschlossen.

Nach wie vor besteht die Möglichkeit, jederzeit Dienstleistungen nach Vereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten zu beziehen.

Gedanken des Gemeindepräsidenten

2020, das Corona Jahr! Ein Jahr voller Fragen. Ein Jahr, in dem alles anders ist. Die bisher selbstverständliche Familienfeier kann nicht mehr stattfinden! Das gewohnte Beisammensein in einem Restaurant, anlässlich eines Konzertes, im Rahmen eines Jubilaren Anlasses usw. alles ist plötzlich nicht mehr möglich. Frühlings-Gemeindeversammlung? Abgesagt! Jubiläum der Dorfmusik? Abgesagt! Das ist belastend und wir bekommen eindrücklich vor Augen geführt, dass unsere bisher wie selbstverständlich gelebte Freiheit eben doch nicht so selbstverständlich ist. Freiheit ist ein sehr wertvolles Gut und muss immer wieder verteidigt werden. Darum ist es ratsam, dass man einerseits den Vorschriften wie z.B. dem Maskentragen in den öffentlichen Verkehrsmitteln Folge leistet, sich aber andererseits auf den gesunden Menschenverstand besinnt. Beispielsweise kann man sich schon fragen, was es bringt, wenn ein einsamer Autolenker eine Maske trägt.

Glücklicherweise haben wir in Linden kaum Corona Fälle verzeichnen müssen. Auch unsere KMU haben trotz Lockdown weiterhin funktioniert. Ich bin jedenfalls guter Dinge, dass dies auch künftig so sein wird. Dank gesunder Strukturen in unserer Gemeinde sind wir nicht so anfällig wie dies in Agglomerationsgemeinden und Städten der Fall ist.

Das sehr spezielle 2020 ist zugleich mein letztes Jahr im Gemeinderat. Die 10 Jahre, in denen ich zugunsten unserer Gemeinde im Gemeinderat wirken durfte, bleiben mir in bester Erinnerung. Klar, es gab schwierige Momente zu überwinden. Ich denke da vor allem an die Ortsplanungsrevision, welche sich bei meinem Amtsantritt am 1. Januar 2011 in der Schlussphase befand. Das Verwaltungsgerichtsurteil vom März 2011 hat uns in unserer Entwicklung empfindlich zurückgeworfen. Leider konnte auch der Wechsel des Verwaltungskreises nicht vollzogen werden, hier hat uns der Regierungsrat zusammen mit dem Grossrat ein Bein gestellt. Diese Verweigerungshaltung der Kantonsregierung war für mich ein echtes Ärgernis!
Einen Erfolg konnten wir dann aber mit der Integration der Brunnengenossenschaft Jassbach in die Wasserversorgung Linden verzeichnen. Schlussendlich kann nun das 2. Standbein für die Wasserversorgung realisiert werden. Ein sicher nicht alltägliches Projekt für Linden. Und nicht zuletzt konnte die Straffung und Neuorganisation der Verwaltung und der Gemeindebetriebe sowie die Aufhebung diverser Kommissionen erfolgreich abgeschlossen werden.

An dieser Stelle danke ich unserer wirklich hervorragend funktionierenden Verwaltung ganz herzlich für die super Unterstützung in all den Jahren! Läuft es in der Verwaltung nicht rund, kann ein Gemeinderat gar nichts bewirken. Danke sagen will ich natürlich auch meinen Gemeinderatskolleginnen und Gemeinderatskollegen für die tolle Kameradschaft, die wir auch in schwierigen Zeiten immer aufrechterhalten konnten. Und nicht zuletzt gilt mein Dank auch unseren Gemeindebetrieben – sie sind für uns bei jedem Wetter unterwegs und unterhalten unsere Infrastruktur bestens.

Zum Schluss ist es mir wichtig zu erwähnen, dass Sie, liebe Lindenerinnen und Lindener, während all den Jahren fair mit uns Gemeinderäten umgegangen sind. Trotz manchmal sehr engagierter Diskussionen – die nicht realisierte Sekundarschule Linden lässt grüssen – war der Umgang in den meisten Fällen anständig. Herzlichen Dank!

Ihr Gemeindepräsident
Thomas Baumann

Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung

Mittwoch, 25. November 2020, 20.00 Uhr, Gasthof Linde, Linden

Die Gemeindeversammlung wird unter Einhaltung der Schutzmassnahmen des BAG durchgeführt.

Traktanden

1. ***Jahresrechnung 2019; Genehmigung und Kenntnisnahme Nachkredite;*** *Referent: Thomas Ramseier*
2. ***Budget 2021;*** *Referent: Thomas Ramseier*
   2.1. Finanzplan 2020 – 2025; Kenntnisnahme
   2.2. Budget „Erfolgsrechnung 2021"; Genehmigung
   2.3. Budget „Investitionsrechnung 2021; Kenntnisnahme
3. ***Reglement über die Tagesschule; Genehmigung;*** *Referent: Thomas Baumann*
4. ***Wärmeverbund Linden, Kenntnisnahme Kreditabrechnungen;*** *Referent: Beat Engel*
   4.1. Leitungserweiterung 2. Etappe
   4.2. Erweiterung Heizzentrale
5. ***Wahlen;*** *Referent: Thomas Baumann*
   5.1. Neuwahl des Gemeindepräsidenten
   5.2. Neuwahl eines Gemeinderatsmitgliedes Ressort Bauwesen
   5.3. Neuwahl eines Gemeinderatsmitgliedes Ressort Ver- und Entsorgung
   5.4. Neuwahl des Vizepräsidenten
6. ***Verschiedenes***

Öffentliche Auflage

Die Unterlagen und das Reglement zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und sind auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich.

Beschwerderecht

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse können innert 30 Tagen, im Doppel, beim Regierungsstatthalter Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen eingereicht werden. Sie haben einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift zu enthalten.

Teilnahme- und Stimmrecht

Teilnahme- und stimmberechtigt sind die seit 3 Monaten in der Gemeinde angemeldeten Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Zur Teilnahme sind alle freundlich eingeladen.

Protokoll

Das Protokoll liegt vom 30. November 2020 bis am 11. Januar 2021 in der Gemeindeverwaltung Linden öffentlich auf. Während der Auflage kann beim Gemeinderat, 3673 Linden, schriftlich Einsprache erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

DER GEMEINDERAT

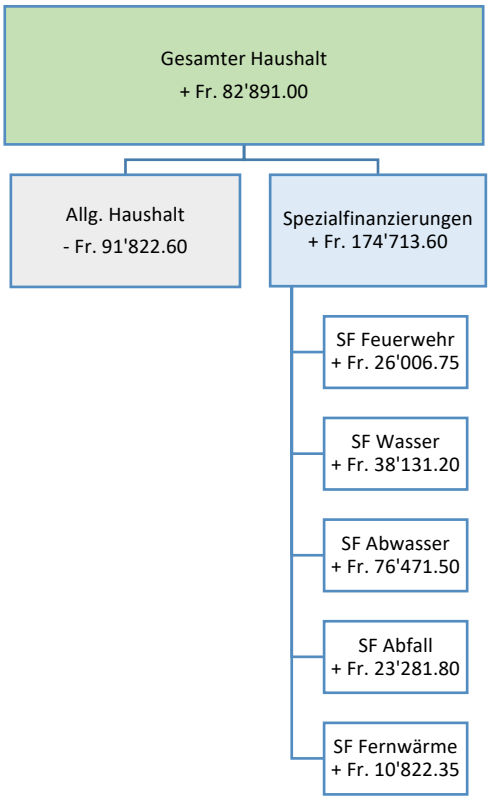
Traktandum 1

1. Jahresrechnung 2019; Genehmigung und Kenntnisnahme Nachkredite

Referent:
Herr Thomas Ramseier, Gemeinderat

ALLGEMEINE BEMERKUNG
Die Jahresrechnung 2019 ist die vierte Rechnung, welche nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt wurde.

ERGBNIS AUF EINEN BLICK



Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 82‘891.00 ab.

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 91‘822.60 ab.

Die Spezialfinanzierungen (SF) schliessen wie folgt ab:

• SF Feuerwehr	Ertragsüberschuss	Fr.	26‘006.75
• SF Wasser	Ertragsüberschuss	Fr.	38‘131.20
• SF Abwasser	Ertragsüberschuss	Fr.	76‘471.50
• SF Abfall	Ertragsüberschuss	Fr.	23‘281.80
• SF Fernwärme	Ertragsüberschuss	Fr.	10‘822.35

<u>Bilanzüberschuss</u>
Der Bilanzüberschuss beträgt per 31.12.2019 Fr. 1‘423‘370.30.

<u>Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget</u>
- Mehreinnahmen bei den Steuern im Bereich der natürlichen Personen (Einkommens- und Vermögenssteuern) Fr. 138‘600.00 und Grundstückgewinnsteuern Fr. 95‘500.00
- Mindereinnahmen aus dem Finanzausgleich Mindestausstattung und Disparitätenabbau (Fr. 46‘743.00)
- Minderaufwand Lastenausgleich Sozialhilfe Fr. 29‘000.00
- Mehraufwand im Bereich Primarstufe von Fr. 45‘000.00
- Minderaufwand im Bereich Oberstufe von Fr. 78‘600.00

NACHKREDITE

Insgesamt belaufen sich die Kreditüberschreitungen auf Fr. 331‘780.66. Davon sind Fr. 122‘806.70 gebunden, Fr. 208‘973.96 hat der Gemeinderat in eigener Kompetenz beschlossen. Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu genehmigen.

ERFOLGSRECHNUNG

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	**5'069'664.38**	**5'069'664.38**	**5'073'160.00**	**4'791'240.00**	**5'157'882.14**	**5'157'882.14**
	Aufwandüberschuss				281'920.00		
3	**Aufwand**	**4'894'950.78**		**5'021'690.00**		**4'997'930.69**	
30	Personalaufwand	772'465.96		776'740.00		762'755.29	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'109'583.43		1'171'910.00		90'286.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	221'872.30		232'790.00		209'428.10	
34	Finanzaufwand	12'565.49		22'710.00		21'636.91	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	162'933.10		213'540.00		434'754.80	
36	Transferaufwand	2'506'740.75		2'582'960.00		2'461'957.00	
38	Ausserordentlicher Aufwand	94'135.70		6'040.00		6'193.75	
39	Interne Verrechnungen	14'654.05		15'000.00		14'213.60	
4	**Ertrag**		**4'977'841.78**		**4'761'630.00**		**5'104'792.45**
40	Fiskalertrag		2'521'855.18		2'411'550.00		2'436'635.05
42	Entgelte		989'305.45		850'250.00		1'109'955.65
43	Verschiedene Erträge		5'721.20		20'000.00		106'805.05
44	Finanzertrag		87'466.90		81'595.00		100'535.90
45	Entnahmen Fonds u.Spezialfinanzierungen		71'361.30		77'290.00		61'228.80
46	Transferertrag		1'278'459.35		1'303'445.00		1'267'807.05
48	Ausserordentlicher Ertrag		9'018.35		2'500.00		7'611.35
49	Interne Verrechnungen		14'654.05		15'000.00		14'213.60
9	**Abschlusskonten**	**174'713.60**	**91'822.60**	**51'470.00**	**29'610.00**	**159'951.45**	**53'086.69**
90	Abschluss Erfolgsrechnung	174'713.60	91'822.60	51'470.00	29'610.00	159'951.45	53'086.69

<u>Personalaufwand, Sachgruppe 30</u>

Insgesamt ist der Personalaufwand Fr. 4‘274.04 tiefer als budgetiert. Unter anderem sind weniger Sitzungsgelder und Entschädigungen beim Gemeinderat die Gründe.

<u>Sach- und übriger Betriebsaufwand, Sachgruppe 31</u>

Der Sachaufwand ist gegenüber dem Budget Fr. 62‘326.57 tiefer. Hauptgründe dafür sind tiefere Material- und Warenaufwände sowie tiefere Spesenentschädigungen.

<u>Fiskalertrag, Sachgruppe 40</u>

Der Steuerertrag ist gegenüber dem Budget Fr. 110‘305.18 höher als budgetiert. Hauptgründe sind höhere Erträge bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen sowie höheren Grundstückgewinnsteuern.

<u>Finanzertrag, Sachgruppe 44</u>

Der Finanzertrag ist gegenüber dem Budget um Fr. 5‘871.90 höher. Hauptgrund dafür ist die obligatorische Marktwertanpassung der BKW-Aktien per Ende Jahr.

<u>Finanz- und Lastenausgleich</u>

Der Nettoertrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich ist gegenüber dem Budget um Fr. 48‘733.00 tiefer.

INVESTITIONSRECHNUNG

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoausgaben von Fr. 279‘155.45 ab. Geplant waren Nettoinvestitionen von Fr. 480‘656.85.

Die Aktivierungsgrenze ist seit Rechnungsjahr 2018 wie folgt festgelegt:

Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert), Spezialfinanzierungen Feuerwehr und Abfall
Einzelne Investitionen bis zum Betrag von Fr. 25‘000.00 werden in der Erfolgsrechnung belastet.

Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Fernwärme (mit Werterhalt)
Einzelne Investitionen bis zum Betrag von Fr. 10‘000.00 werden in der Erfolgsrechnung belastet.

BILANZ

		01.01.2019	Zuwachs	Abgang	31.12.2019
1	**Aktiven**	**7'068'412.96**	**16'735'622.13**	**16'560'453.17**	**7'243'581.92**
10	**Finanzvermögen**	**3'879'596.61**	**16'161'425.83**	**16'042'315.02**	**3'998'707.42**
100	Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	2'034'383.61	7'507'022.88	7'123'603.47	2'417'803.02
101	Forderungen	1'709'658.95	8'641'438.55	8'901'957.50	1'449'140.00
102	Kurzfristige Finanzanlagen				
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	16'754.05	8'644.40	16'754.05	8'644.40
107	Finanzanlagen	110'120.00	4'320.00		114'440.00
108	Sachanlagen FV	8'680.00			8'680.00
14	**Verwaltungsvermögen**	**3'188'816.35**	**574'196.30**	**518'138.15**	**3'244'874.50**
140	Sachanlagen VV	3'133'073.95	425'304.10	450'814.55	3'107'563.50
142	Immaterielle Anlagen	55'337.40	108'467.20	66'098.60	97'706.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	405.00			405.00
146	Investitionsbeiträge		40'425.00	1'225.00	39'200.00
2	**Passiven**	**7'068'412.96**	**6'155'691.80**	**5'980'522.84**	**7'243'581.92**
20	**Fremdkapital**	**2'800'550.69**	**5'649'953.66**	**5'745'754.85**	**2'704'749.50**
200	Laufende Verbindlichkeiten	283'957.04	5'078'796.86	5'136'251.35	226'502.55
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		500'000.00		500'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	50'628.60	56'315.05	76'116.30	30'827.35
205	Kurzfristige Rückstellungen	36'328.55		7090.9	29'237.65
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'800'000.00		500'000.00	1'300'000.00
209	Verbindlichk.ggü.SF u.Fonds im FK	629'636.50	14'841.75	26'296.30	618'181.95
29	**Eigenkapital**	**4'267'862.27**	**505'738.14**	**234'767.99**	**4'538'832.42**
290	Verpfl.(+),Vorschüsse(-)ggü.Spezialfin.	1'414'936.72	174'713.60		1'589'650.32
293	Vorfinanzierungen	1'054'058.85	277'934.85	89'855.70	1'242'138.00
294	Reserven	220'425.80			220'425.80
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	63'248.00			63'248.00
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	1'515'192.90	53'089.69	144'912.29	1'423'370.30

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf Bestellung bei der Gemeindeverwaltung gratis bezogen oder eingesehen werden. Die Unterlagen können zudem unter www.linden.ch heruntergeladen werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung folgenden

Beschluss

1. Die Jahresrechnung, bestehend aus

Aufwand **Gesamthaushalt**	Fr.	4‘880‘296.73
Ertrag **Gesamthaushalt**	Fr.	4‘963‘187.73
Ertragsüberschuss	Fr.	82‘891.00
davon		
Aufwand Allgemeiner Haushalt	Fr.	4‘144‘622.68
Ertrag Allgemeiner Haushalt	Fr.	4‘052‘800.08
Aufwandüberschuss	Fr.	91‘822.60
Aufwand SF Feuerwehr	Fr.	57‘188.40
Ertrag SF Feuerwehr	Fr.	83‘195.15
Ertragsüberschuss	Fr.	26‘006.75
Aufwand SF Wasserversorgung	Fr.	132‘108.10
Ertrag SF Wasserversorgung	Fr.	170‘239.30
Ertragsüberschuss	Fr.	38‘131.20
Aufwand SF Abwasserentsorgung	Fr.	188‘491.00
Ertrag SF Abwasserentsorgung	Fr.	264‘962.50
Ertragsüberschuss	Fr.	76‘471.50
Aufwand SF Abfall	Fr.	141‘734.10
Ertrag SF Abfall	Fr.	165‘015.90
Ertragsüberschuss	Fr.	23‘281.80
Aufwand SF Fernwärme	Fr.	216‘152.45
Ertrag SF Fernwärme	Fr.	226‘974.80
Ertragsüberschuss	Fr.	10‘822.35
Investitionsrechnung		
Nettoinvestitionen	Fr.	279‘155.45

wird genehmigt.

2. Die Nachkredite von Fr. 331‘780.66 (Fr. 122‘806.70 gebunden und Fr. 208‘973.96 in Kompetenz des Gemeinderates) werden zur Kenntnis genommen.

Traktandum 2

2. Budget 2021

2.1. Finanzplan 2020 – 2025; Kenntnisnahme

2.2. Budget „Erfolgsrechnung 2021“; Genehmigung

2.3. Budget „Investitionsrechnung 2021“; Kenntnisnahme

Referent:
Herr Thomas Ramseier, Gemeinderat

2.1. Finanzplan 2019 – 2024; Kenntnisnahme

Gemäss Art. 22 Gemeindeverfassung informiert der Gemeinderat die Versammlung jährlich über die wichtigsten Erkenntnisse aus dem aktualisierten Finanzplan. Dieser basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1.9 Einheiten auf Einkommen und Vermögen, 1.2‰ Liegenschaftssteuer, unveränderten Gebührenansätzen, der Jahresrechnung 2019, dem Budget 2020 sowie dem Budget 2021.

Finanzielle Ausgangslage

Der Gesamthaushalt der Rechnung 2019 schloss um rund Fr. 343‘000.00 besser ab als budgetiert. Im allg. Haushalt resultierte ein Aufwandüberschuss von Fr. 91‘822.60.
Der Bilanzüberschuss beläuft sich per 31.12.2019 auf Fr. 1‘423‘370.30. Dies entspricht rund 12 Steueranlagezehnteln.

Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm sieht zu Lasten des Allgemeinen Haushaltes in den Jahren 2020 – 2025 Vorhaben im Umfang von Fr. 1.1 Mio. (netto) vor. In den gebührenfinanzierten Bereichen sind Projekte im Umfang von netto Fr. 1.37 Mio. vorgesehen.

Zusammenfassung und Beurteilung

Die drei wichtigsten Tragbarkeitskriterien werden wie folgt beurteilt (allgemeiner Haushalt, steuerfinanziert):

- Für die gesunde Entwicklung der Gemeinde ist ein gewisser Spielraum in der Erfolgsrechnung notwendig, um auf neue Bedürfnisse der Bevölkerung einzugehen sowie auf Unvorhergesehenes reagieren zu können. Im Mittel ist der finanzielle Handlungsspielraum (ohne Berücksichtigung von Folgekosten von neuen Investitionen) im gesamten Prognosezeitraum durchwegs negativ. Dies bedeutet, dass seit dem Jahr 2018 kein finanzieller Handlungsspielraum besteht und der Konsum der Gemeinde nicht mehr durch die regelmässigen Einnahmen gedeckt werden kann. Es ist weiterhin dringend jede Ausgabe auf die Notwendigkeit zu hinterfragen.
- Die zu erwartenden Rechnungsergebnisse sind durchwegs negativ. Im Sinne eines mittelfristig ausgeglichenen Finanzhaushaltes sollten die Rechnungsergebnisse im Durchschnitt aller Jahre mindestens Null sein. Der Finanzplan mit der Berücksichtigung der Folgekosten von neuen Investitionen weist kumulierte Rechnungsdefizite von insgesamt rund Fr. 1‘261‘000.00 aus. Der vorhandene Bilanzüberschuss von über Fr. 1.423 Mio. (Ende 2019) reicht aus, um die Aufwandüberschüsse zu decken, sinkt aber bis Ende Prognosezeitraum im 2025 voraussichtlich auf rund Fr. 383‘100.00. Dies entspricht noch rund 2.46 Steueranlagezehnteln.

Die einzelnen Jahresdefizite sollten einen Betrag von zwei bis drei Steuerzehntel nicht übersteigen. Die erwarteten Defizite (steuerfinanzierter Haushalt) bewegen sich im Bereich von 1.3 bis 3.0 Steuerzehntel.

Der aktualisierte Finanzplan ist mit dem vorhandenen Bilanzüberschuss von rund Fr. 1.42 Mio. tragbar. Die finanzielle Entwicklung der Gemeinde tendiert allerdings zu Aufwandüberschüssen. Es sind Massnahmen zu treffen, um den Verzehr des Bilanzüberschusses zu stoppen.

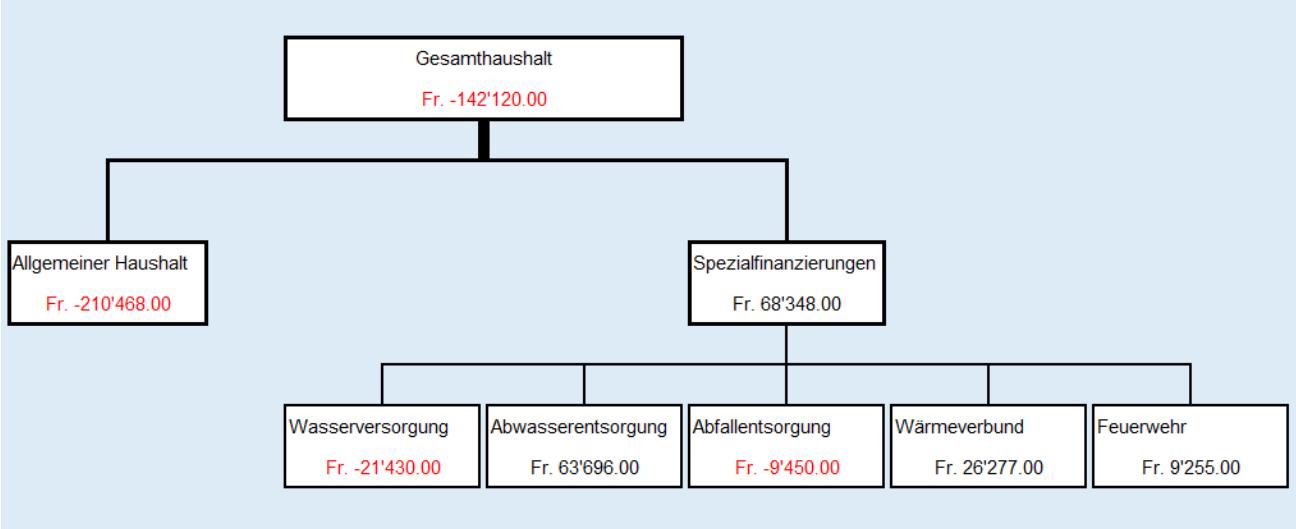
2.2. Budget „Erfolgsrechnung 2021“; Genehmigung

Das Budget auf einen Blick

- Steueranlage 1.9 Einheiten
- Liegenschaftssteuer 1.2 ‰ der amtlichen Werte
- Gebühren analog des Vorjahres

➢ Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt	Fr.	142‘120.00
➢ Aufwandüberschuss im allg. Haushalt (steuerfinanziert)	Fr.	210‘468.00
➢ Ertragsüberschuss in den Spezialfinanzierungen	Fr.	68‘348.00

- Das Defizit kann durch den vorhandenen Bilanzüberschuss gedeckt werden.



Grundlagen

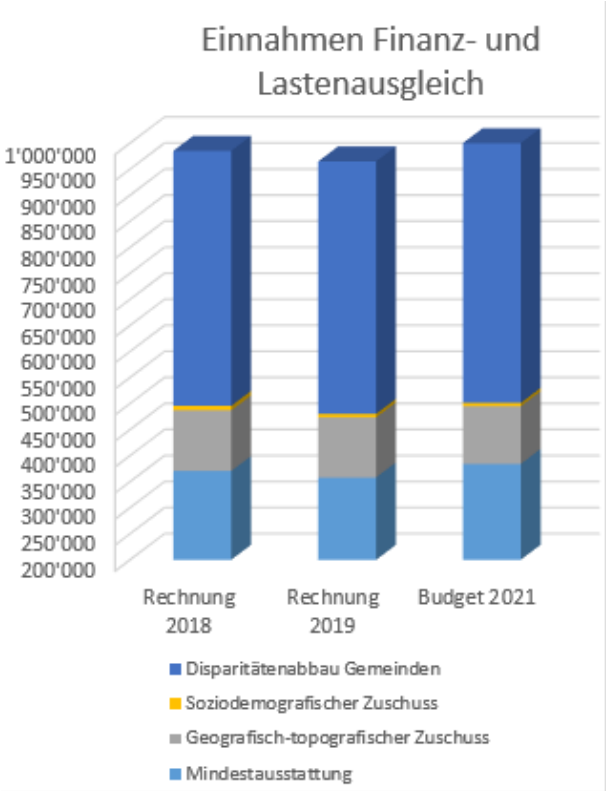
Das Budget 2021 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz erstellt. Als Grundlagenrechnung dienten die Jahresrechnung 2019, das laufende Budget 2020 sowie die Weisungen des Gemeinderates.
Das per 01.01.2016 bestehende alte Verwaltungsvermögen wird innerhalb von 14 Jahren (bis und mit Jahr 2029) abgeschrieben. Neues Verwaltungsvermögen wird nach Nutzungsdauer abgeschrieben.

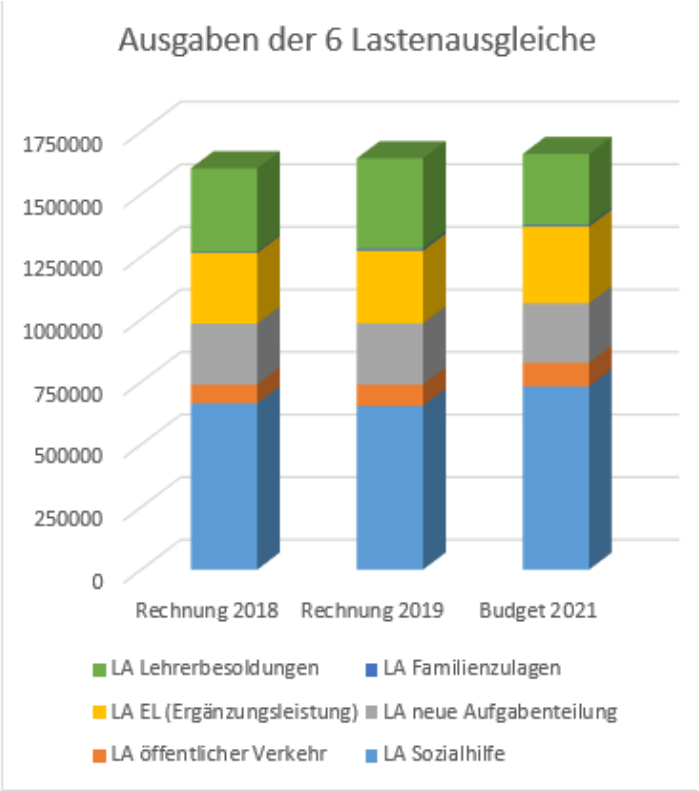
Das Budget ist die Folge von früher gefassten Beschlüssen und genehmigten Gesetzen. Es ist zu einem grossen Teil ein Spiegelbild der aktuellen Politik, der Wirtschaftslage sowie der Wünsche und Bedürfnisse der Stimmberechtigten.

Besonderes im Budgetjahr 2021

- Tiefere Kosten für Lastenausgleich Lehrergehälter Primarstufe
- Höhere Kosten für Lastenausgleich Lehrergehälter Oberstufe
- Höhere Kosten für Lastenausgleich Sozialhilfe und Lastenausgleich öffentlicher Verkehr
- Höhere Beiträge aus dem Finanzausgleich Mindestausstattung und Disparitätenabbau

Grafiken





2.3 Budget „Investitionsrechnung 2021“; Kenntnisnahme

Das Budget der Investitionsrechnung ist eine Planungsabsicht des Gemeinderates. Für jede Investition muss das zuständige finanzkompetente Organ (Stimmberechtigte oder Gemeinderat) einen entsprechenden Kredit beschliessen. Aus diesem Grund ist das Investitionsbudget lediglich zur Kenntnis zu nehmen. Das Investitionsbudget sieht Nettoinvestitionen von - Fr. 0.185 Mio. vor:

Folgende Investitionen sind im **Allgemeinen Haushalt** (Netto) im 2021 vorgesehen;

• Anpassung Vermessungswerk	Fr.	107‘000.00
• Strassen; Grabenstrasse	Fr.	50‘000.00
• Strassen; Moosbühlweg (Kantonsstrasse bis Ende Schulhaus)	Fr.	40‘000.00
• Strassen; Oelbohrstrasse	Fr.	23‘000.00
• Wasserbau; Schwarzbach (Schwellen und Durchlass)	Fr.	17‘000.00
• Schulhaus Dorf; grosser Service Lüftung	Fr.	90‘000.00
Total allg. Haushalt	**Fr.**	**327‘000.00**

Folgende Investitionen sind in den **gebührenfinanzierten Bereichen** (Netto) im 2021 vorgesehen;

Wasserversorgung			
• Anschluss Versorgungssicherheit Oberdiessbach	- Fr.	673‘000.00	
• Sanierung Wasserleitung Dorfstrasse	Fr.	50‘000.00	
• Sanierung Quellfassung Jassbach	Fr.	50'000.00	
Total Wasserversorgung			- Fr. 573‘000.00
Abwasserentsorgung			
• Erfassen und Aufnahme Privatanschlüsse	Fr.	50‘000.00	
• Erweiterung Funkablesung	Fr.	11‘000.00	
Total Abwasserentsorgung			Fr. 61‘000.00
Abfallentsorgung			
• Keine Investitionen	Fr.	0.00	
Total Abfallentsorgung			Fr. 0.00
Wärmeverbund			
• Keine Investitionen	Fr.	0.00	
Total Wärmeverbund			Fr. 0.00
Total Investitionen gebührenfinanzierter Bereich			**- Fr. 512‘000.00**

Der ausführliche Finanzplan 2020 – 2025 sowie das Budget 2021 können auf Bestellung bei der Gemeindeverwaltung gratis bezogen oder eingesehen werden. Die Unterlagen können zudem unter www.linden.ch heruntergeladen werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung folgenden

Beschluss

1. Der Finanzplan 2020 – 2025 wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Budget 2021 „Investitionsrechnung“ wird zur Kenntnis genommen.
3. a) Genehmigung Steueranlage 1.9 Einheiten für die Gemeindesteuern
   b) Genehmigung Steueranlage 1.2 ‰ für die Liegenschaftssteuern
   c) Genehmigung Budget 2021 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	Fr.	4’954’870.00	4’812’750.00
Aufwandüberschuss	Fr.		142’120.00
Allgemeiner Haushalt	Fr.	4’163’288.00	3’952’820.00
Aufwandüberschuss	Fr.		210’468.00
SF Wasserversorgung	Fr.	165’630.00	144’200.00
Aufwandüberschuss	Fr.		21’430.00
SF Abwasserentsorgung	Fr.	186’804.00	250’500.00
Ertragsüberschuss	Fr.	63’696.00	
SF Abfall	Fr.	156’750.00	147’300.00
Aufwandüberschuss	Fr.		9’450.00
SF Wärmeverbund	Fr.	212’723.00	239’000.00
Ertragsüberschuss	Fr.	26’277.00	
SF Feuerwehr	Fr.	69’675.00	78’930.00
Ertragsüberschuss	Fr.	9’255.00	

Traktandum 3

3. Reglement über die Tagesschule; Genehmigung

Referent:
Herr Thomas Baumann, Gemeindepräsident

Das Reglement über die Tagesschule liegt 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf.

Die Gemeinde ist verpflichtet, jährlich mit einer Umfrage den Bedarf nach sämtlichen Tagesschulmodulen (Montag bis Freitag, je Frühbetreuung, Mittagsbetreuung und Nachmittagsbetreuung) bei allen Eltern von Kindergarten- und Schulkindern zu erheben.

Die diesjährige Elternumfrage der Gemeinde Linden im Februar 2020 hat ergeben, dass sich mehr als zehn Schulkinder für das Tagesschulangebot bzw. den Mittagstisch am Dienstag verbindlich angemeldet haben. Deshalb musste auf das Schuljahr 2020/2021 gemäss Volksschulgesetz die Tagesschule in Linden eingeführt werden. Damit die Eröffnung der Tagesschule bis am 30. Mai 2020 bei der Bildungs- und Kulturdirektion mit den erforderlichen Grundlagen angemeldet werden konnte, hat der Gemeinderat eine Projektgruppe eingesetzt. Die Projektgruppe bestand aus Margaretha Haldimann (Ressortleiterin Bildung), Heinz Zurbrügg (Schulleiter und Vertretung der Schule), Jacqueline Weber (Geschäftsleiterin Verwaltung) und Monika Beutler (Schulsekretariat). Die Projektgruppe hat Entwürfe für das Reglement über die Tagesschule, die Verordnung über die Tagesschule, das Betriebskonzept, Budget der Tagesschule, das Pflichtenheft der Tagesschulleitung sowie die Stellenbeschreibungen der Betreuungspersonen mit und ohne pädagogische Ausbildung erarbeitet. Zudem wurden zwei Varianten für den Mittagstisch bzw. Lieferung der Mahlzeiten mit Angeboten aus Linden ausgearbeitet.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16. Juni 2020 vorliegendes Reglement über Tagesschule zuhanden der Gemeindeversammlung vom 25. November 2020 und die übrigen Grundlagen in eigener Kompetenz genehmigt. Zusätzlich hat sich der Gemeinderat entschieden das Mittagstischangebot in den vorhandenen Schulräumen anzubieten. Für die Mahlzeitenlieferung wurde eine Liefervereinbarung mit Mjriam Rüeggsegger abgeschlossen, welche gleichzeitig die Schülerbetreuung während der Mahlzeit übernimmt.

Das Tagesschulreglement der Gemeinde Linden basiert auf dem Volksschulgesetz und der Tagesschulverordnung des Kantons. Der Grossteil der Kosten wird durch die Eltern und den kantonalen Lastenausgleich getragen.

Vorprüfung
Die Kultur- und Bildungsdirektion hat das vorliegende Reglement über die Tagesschule geprüft und es wurden keine Einwände oder Korrekturen angemeldet. Das vorliegende Reglement ist gesetzeskonform.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung folgenden

Beschluss

Das Reglement über die Tagesschule wird genehmigt und tritt rückwirkend per 1. August 2020 in Kraft.

Traktandum 4

4. Wärmeverbund Linden; Kenntnisnahme Kreditabrechnungen

4.1. Leitungserweiterung 2. Etappe

4.2. Erweiterung Heizzentrale

Referent:
Herr Beat Engel, Gemeinderat

4.1. Leitungserweiterung 2. Etappe

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2010 bewilligte den Verpflichtungskredit von Fr. 345‘000.00 für die Leitungserweiterung (2. Etappe) des Wärmeverbundes Linden.

Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Bewilligter Kredit (inkl. MWST)		Fr.	345‘000.00
Ausgaben gemäss Buchhaltung (ohne MWST)	2010	Fr.	113.40
	2011	Fr.	110‘980.30
	2012	Fr.	49‘290.35
	2013	Fr.	7‘172.10
	2014	Fr.	98‘113.25
	2015	Fr.	43‘254.25
	2016	Fr.	19‘487.60
	2017	Fr.	3‘071.30
	2018	Fr.	8‘500.50
Total Ausgaben		Fr.	339‘983.05
Kreditunterschreitung		**Fr.**	**5‘016.95**

Nettoausgaben			
Ausgaben gemäss Buchhaltung (ohne MWST)	2010-2018	Fr.	339‘983.05
Subvention / Beiträge (ohne MWST)	2012	Fr.	11‘100.00
Nettoausgaben		Fr.	328‘883.05

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Leitungserweiterung 2. Etappe» zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung nimmt die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Leitungserweiterung 2. Etappe» mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 5‘016.95 zu Lasten der Investitionsrechnung Spezialfinanzierung Fernwärme zur Kenntnis.

4.2. Erweiterung Heizzentrale

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Juni 2015 bewilligte den Verpflichtungskredit von Fr. 360‘000.00 für Erweiterung der Heizzentrale des Wärmeverbundes Linden.

Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Bewilligter Kredit (inkl. MWST)		Fr.	360‘000.00
Ausgaben gemäss Buchhaltung (ohne MWST)	2015	Fr.	310‘662.00
Total Ausgaben		Fr.	310‘662.00
Kreditunterschreitung		**Fr.**	**49‘338.00**

Nettoausgaben			
Ausgaben gemäss Buchhaltung (ohne MWST)	2015	Fr.	310‘662.00
Subvention / Beiträge (ohne MWST)	2015	Fr.	81‘388.90
Nettoausgaben		Fr.	229‘273.10

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Erweiterung Heizzentrale» zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung nimmt die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Erweiterung Heizzentrale» mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 49‘338.00 zu Lasten der Investitionsrechnung Spezialfinanzierung Fernwärme zur Kenntnis.

Traktandum 5

5. Wahlen

5.1. Neuwahl des Gemeindepräsidenten

5.2. Neuwahl eines Gemeinderatsmitgliedes Ressort Bauwesen

5.3. Neuwahl eines Gemeinderatsmitgliedes Ressort Ver- und Entsorgung

5.4. Neuwahl des Vizepräsidenten

Referent:
Herr Thomas Baumann, Gemeindepräsident

Wählbarkeit

Wählbar ist gemäss dem Reglement über die Abstimmungen und Wahlen, wer spätestens 40 Tage vor der Wahlversammlung mit 10 Unterschriften stimmberechtigter Personen angemeldet ist und seine Kandidatur auf dem Vorschlag schriftlich bestätigt. Bereits im Amt stehende Funktionäre gelten als vorgeschlagen, wenn sie nicht demissioniert haben. Soweit nicht genügend Wahlvorschläge vorliegen, sucht der Gemeinderat weitere Kandidaten, welche er an der Gemeindeversammlung zur Wahl vorschlägt. Die Stimmberechtigten können an der Versammlung weitere Wahlvorschläge machen.

Wahlverfahren
Für die Wahlen an der Gemeindeversammlung gelten folgende Vorschriften (Art. 17 ff. Reglement über die Abstimmungen und Wahlen):
- Liegen nicht mehr Vorschläge vor, als Sitze zu besetzen sind, erklärt die Präsidentin/der Präsident die Vorgeschlagenen als gewählt.
- Liegen mehr Vorschläge vor, wählt die Versammlung geheim.
- Es dürfen nur Namen von vorgeschlagenen Personen auf den Zettel geschrieben werden und nur so viele Namen, wie Stellen zu besetzen sind. Kumulieren (gleicher Name zweimal) ist nicht gestattet.
- Gewählt für eine vierjährige Amtsperiode sind jene Vorgeschlagenen, die das absolute Mehr erreichen.
- Erreichen zu viele Vorgeschlagene das absolute Mehr, sind diejenigen mit den meisten Stimmen gewählt.
- Erreichen zu wenig Vorgeschlagene das absolute Mehr, ist ein zweiter Wahlgang erforderlich. In der Wahl verbleiben höchstens doppelt so viele Kandidaten, wie noch Sitze zu besetzen sind. Massgebend ist die Stimmenzahl im ersten Wahlgang. Im zweiten Wahlgang sind diejenigen mit der höchsten Stimmenzahl gewählt, bei Stimmengleichheit entscheidet das Los

5.1 Neuwahl des Gemeindepräsidenten

Amtsdauer 01.01.2021 bis 31.12.2021 (1 Jahr)

Thomas Baumann hat auf Ende 2020 als Gemeindepräsident demissioniert. Der amtierende Vizepräsident, Beat Engel, stellt sich für die Wahl zur Verfügung.

gültig eingereichter Vorschlag

Innert der gesetzten Frist ist kein weiterer Wahlvorschlag eingereicht worden. Weitere Wahlvorschläge sind an der Versammlung möglich. Die Vorgeschlagenen sollten vorher angefragt und wenn möglich persönlich anwesend sein.

5.2. Neuwahl eines Gemeinderatsmitgliedes Ressort Bauwesen

Amtsdauer 1.1.2021 bis 31.12.2021 (1 Jahr)

Franziska Zurbrügg hat als Gemeinderatsmitglied und Ressortleiterin Bauwesen per 31.12.2020 demissioniert. Dieses Amt ist neu zu besetzen.

gültig eingereichter Vorschlag

Innert der gesetzten Frist ist kein weiterer Wahlvorschlag eingereicht worden. Weitere Wahlvorschläge sind an der Versammlung möglich. Die Vorgeschlagenen sollten vorher angefragt und wenn möglich persönlich anwesend sein.

5.3. Neuwahl eines Gemeinderatsmitgliedes Ressort Ver- und Entsorgung

Amtsdauer 1.1.2021 bis 31.12.2021 (1 Jahr)

Sofern Beat Engel als bisheriger Vizepräsident und Ressortleiter Ver- und Entsorgung unter dem Traktandum 5.1 zum Gemeindepräsidenten gewählt wird, ist das Amt des Gemeinderatsmitgliedes Ressort Ver- und Entsorgung neu zu besetzen.

gültig eingereichter Vorschlag

Innert der gesetzten Frist ist kein weiterer Wahlvorschlag eingereicht worden. Weitere Wahlvorschläge sind an der Versammlung möglich. Die Vorgeschlagenen sollten vorher angefragt und wenn möglich persönlich anwesend sein.

5.4. Neuwahl einer Vizegemeindepräsidentin oder eines Vizegemeindepräsidenten

Amtsdauer 1.1.2021 bis 31.12.2021 (1 Jahr)

Der amtierende Vizegemeindepräsident, Beat Engel, stellt sich für die Wahl des Gemeindepräsidiums zur Verfügung. Falls Beat Engel unter dem Traktandum 5.1. zum Gemeindepräsidenten gewählt wird, stellt sich das bisherige Gemeinderatsmitglied, Thomas Ramseier, für die Wahl des Vizegemeindepräsidiums zur Verfügung.

gültig eingereichter Vorschlag

Innert der gesetzten Frist ist kein weiterer Wahlvorschlag eingereicht worden. Weitere Wahlvorschläge sind an der Versammlung möglich. Die Vorgeschlagenen sollten vorher angefragt und wenn möglich persönlich anwesend sein.

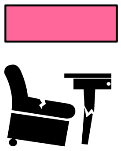
GEMEINDE LINDEN

bitte aufbewahren!

Abfallkalender 2021

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
1	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
2	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
3	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
4	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
5	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
6	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
7	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
8	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
9	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
10	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
11	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
12	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
13	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
14	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
15	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
16	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
17	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
18	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
19	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
20	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
21	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
22	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
23	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
24	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
25	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
26	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
27	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
28	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
29	Fr		Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
30	Sa		Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
31	So		Mi		Mo		Sa	Di		So		Fr

Hauskehricht
in der Regel jeden Mittwoch



Sperrgut und Metall
8.00 – 12.00 Uhr Mittag auf den Mehrzweckplatz bringen

Altpapier, Karton
in der Regel alle 5 Wochen am Dienstag
Das Karton wird am darauf-folgenden Mittwochmorgen separat abgeführt.
Bitte am Mittwochmorgen keine Papierbündel mehr deponieren!

KEHRICHTABFUHR

Die Kehrichtabfuhr in **Linden** findet in der Regel jeden Mittwoch statt. Der Kehricht ist am Sammeltag bis um 12.00 Uhr bei den Kehrichtssammelplätze bereitzustellen. Für die Entsorgung sind die offiziellen AVAG-Kehrichtsäcke oder - Vignetten zu verwenden. Die Kehrichtsäcke und Marken sind in den Verkaufsgeschäften erhältlich.

SAMMELPLÄTZE UND EINZUGSGEBIETE:

Ahornweg	Ausgeschiedener Kehrichtsammelplatz
Aulennest	Ehemalige Milchsammelstelle (Aulennest 412)
Birrmoosstrasse	Abzweigung nach Graben
Chürzi	Hans Lehmann
Dorfplatz	Preisknaller Metzgerei / Feuerwehrmagazin / Gasthof Linde
Dorfstrasse	Landi Linden / Grenze Mehrzweckplatz / Andreas Röthenmund / Garage Linder
Egglishäusern	Einstellraum Andreas Schindler
Eggstalden	Hans Peter Rüegsegger
Finstermoos	Walter Liechti
Finstermoosstrasse	Kirchgemeindehaus
Fliederweg	Hausverwaltung Fliederweg
Grafenbühl	Abzweigung nach Hinterchnubel (bei der Linde) / Schlachthaus Paul Lüthi
Gridenbühl	Fabrikgebäude Trigonorm
Industrieweg	Abzweigung Kreuzweg
Knuppenweg	Abzweigung Finstermoosstrasse
Kreuzweg	Paul Reber / Einmündung Rosenweg / Christoph Hänggi
Moosbühlweg	Schreinerei Trigonorm
Obereriz	Abzweigung Liegenschaft Hans Löffel
Otterbachstrasse	Schulhaus Linden / Pflegeheim Sternau
Reckiwil	Abzweigung Liegenschaft Jakob Oesch, Richtung Strangstal
Röthenbachstrasse	Grenze Paul Gasser / Marcel Balbiani
Schlegwegbad	Kaserne / Restaurant Schlegwegbad
Schlegwegstrasse	Abzweigung Lugischlatt / Kiesplatz Adolf Steiner / Linder AG / Roger Walker

VERKAUFSSTELLEN UND PREISE FÜR SÄCKE UND MARKEN

PREISE:

Säcke oder Marken	17 Liter 10 Säcke, keine Marken	max. 2.5 kg	Fr. 10.00
	35 Liter	max. 5.0 kg	Fr. 1.90
	60 Liter, Marke für Futtersäcke	max. 8.6 kg	Fr. 3.20
	110 Liter	max. 16.0 kg	Fr. 5.80
Sperrgutmarken	pro Marke max. 30 kg	max. 30.0 kg	Fr. 7.80
Containerplomben	800 Liter (inkl. MWST)	max. 115.0 kg	Fr. 41.05

VERKAUFSTELLEN

Marcel Balbiani, Röthenbachstrasse 23, Jassbach	35 l und 60 l Säcke/Marken sowie Sperrgutmarken
Burkhalter Elektro Linden GmbH, Dorfplatz 5	35 l und 60 l Säcke/Marken
VOLG-Laden; Käsereigenossenschaft, Dorfplatz	17 l Säcke, 35 l, 60 l, 110 l Säcke/Marken sowie Sperrgutmarken
Landi, Dorfstrasse 23	35 l, 60 l, 110 l Säcke/Marken sowie Sperrgutmarken
Gemeindeverwaltung	Containerplomben

RECYCLINGSAMMLUNGEN (BITTE BEI TAGESLICHT ENTSORGEN)

Standort: VOLG-Laden, Dorfplatz 7
Altglas, Altkleider, Alu, Nespresso-Kapseln, Pet-Flaschen, Weissblech

Standort: Werkhof Jassbach, Röthenbachstrasse 4

Grüngut und Öl:	Montag bis Freitag	08.00 – 09.00 Uhr
	Samstag	08.00 – 10.00 Uhr
	Anmeldung / Fragen:	Daniel Graf, Tel. 079 256 31 10

Standort: Mehrzweckplatz, Dorfstrasse

Sperrgut und Metalll:	8.00 – 12.00 Uhr (zweimal jährlich / siehe Seite 1)
	Anmeldung / Fragen: Andreas Steiner, Tel. 079 755 94 19

TIERKADAVERSAMMELSTELLE

Tiere unter 200 kg	Regionaler Konfiskatraum Werkhof Jassbach, Röthenbachstrasse 4	
	Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag 08.00 – 09.00 Uhr
		Samstag 08.00 – 10.00 Uhr
	oder nach Vereinbarung mit Daniel Graf, Tel. 079 256 31 10	
Tiere ab 200 kg	Hofabfuhr GZM Lyss Telefon Bürozeiten 032 387 47 87 / Pikett 032 384 33 33	

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Batterien, Akkus, Autobatterien
Entsorgung bei den Verkaufsstellen

Bauabfälle
Belagabbruch und Inertstoffe: Inertstoffdeponie Dieboldsbach, Eggiwil, Tel. 034 491 77 77
Betonabbruch, Steine und Erde: Kieswerk Stucki AG, Tel. 031 771 10 03
Altholz und übrige Bauabfälle: AVAG Jaberg, Tel. 033 226 56 56

Elektro- und Kühlgeräte
Haushaltgeräte, Kühlgeräte, Kompressorgeräte, Elektrowerkzeuge- und geräte, Leuchten, Leuchtmittel, Büro-, Telekommunikations- und Informatikgeräte, Unterhaltungselektronikgeräte, Fotogeräte, Kameras und elektrische und elektronische Spielwaren.
Entsorgung: gratis bei den Verkaufsstellen abzugeben oder bei der AVAG Jaberg, Tel. 033 226 56 56

Grüngut
Zugelassen sind: Rüstabfälle, Gartenabfälle, Baumschnitt gehäckselte Äste usw.
(Nicht zugelassen sind Küchenabfälle, Abfallholz, invasive Pflanzen und Grüngut aus gewerblicher Tätigkeit)
Sammelstelle in Linden: Werkhof Jassbach, Röthenbachstrasse 4

Giftige Produkte
Putz- und Lösungsmittel, Farbreste, Chemikalien, Medikamente, Eternit
Entsorgung: Annahme bei den Verkaufsstellen, grössere Menge: AVAG Jaberg, Tel. 033 226 56 56

Glas
Metall- und Plastikteile entfernen
Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Kleider/Textilien
Geruchsfreie, saubere, gebrauchsfähige Kleider und Schuhe mit Sondersammlungssäcken, die per Post verteilt werden
Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Nespresso-Kapseln
Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Öl
Speiseöl, Motoren- und Maschinenöl aus Privathaushaltungen, Gewerblichen Betrieben wird verrechnet
Sammelstelle in Linden: Werkhof Jassbach, Röthenbachstrasse 4
auf Anmeldung bei Daniel Graf,Tel. 079 256 31 10
Siehe Werkhof Jassbach (Seite 3)

Papier- und Kartonsammlung
Das Altpapier ist in tragbaren Bündeln gut sichtbar am Sammeltag bis 12.00 Uhr bereitzustellen. Das Karton wird am darauffolgenden Mittwochmorgen separat abgeführt. Bitte am Mittwochmorgen keine Papierbündel mehr deponieren.
Sammelstellen in Linden: Kehrichtsammelplätze für Haushaltabfälle

PET
Alle mit speziellem PET-Recycling-Signet gekennzeichneten Einweg-Getränkeflaschen
Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Pneu
Entsorgung gegen Gebühr bei den Garagebetrieben (**kein Sperrgut)**

Sperrgut und Metallsammlung
Zweimal jährlich findet die Spezialsammlung beim Mehrzweckplatz von 8.00 bis 12.00 Uhr statt. Entgegengenommen werden: Alteisen, Altmetall, Haushaltgeräte, Haushaltkleingeräte und Elektronikgeräte

Tierkadaver
Siehe Tierkadaversammelstelle (Seite 3)
Haustiere bis max. 10 kg dürfen ausserhalb von Quellschutzgebieten (nicht in nässende Böden wie z. Bsp. Moos!) auf Privatgrund vergraben werden (Mindesttiefe 1.20m).

Toner, Tintenpatronen
Toner und Tintenpatronen von PC und Kopierer
Sammelstelle in Linden: Gemeindeverwaltung Treppenhaus EG

Weissblech und Aluminium
Weissblech (Dosen) und Aluminium werden gemischt gesammelt. Konservendosen auswaschen, Papierumhüllung entfernen und Dose flachtreten
Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Gemeindeverwaltung Linden

Traktandum 6

6. Verschiedenes

a) Fernwärmenetz; Erweiterung

---

b) Wasserversorgung; Anschluss an die Wasserversorgung Oberdiessbach zur Versorgungssicherheit

---

c) Der Bürger hat das Wort

Wir hoffen, an der Gemeindeversammlung viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu begrüssen.

* * * * * * * *

Interview mit Gemeinderat Michael Müller

Ressortleiter öffentliche Sicherheit

Biographisches/Privates
02.10.1962, aufgewachsen in Düdingen, seit 34 Jahren in Linden wohnhaft, verheiratet mit Verena Müller Schweizer, Kinder, Dominik 27 Jahre, Daniel 25 Jahre, Stefanie 23 Jahre

Ausbildung/berufliche Tätigkeit
Ausbildung zum Realschullehrer danach 13 Jahre Oberstufenlehrer in Linden
Instruktorenschule des Bundes mit Fachausweis für Erwachsenenbildung.
Heute: Angestellt als Ausbildner beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Was gefällt dir an der Gemeinde Linden?
Linden ist für mich der ideale Ort, um mich von der Hektik und hohen Anforderungen des Arbeitsumfeldes zu erholen. Das Dorf mit seinem ländlichen und charmanten Charakter bietet mir Erholung, Sportmöglichkeiten und viel Natur. Gleichzeitig ist Linden aber auch sehr zentral zwischen Bern und Thun gelegen.

Warum bist du Gemeinderat und weshalb hast du dich für dieses Amt zur Verfügung gestellt?
Für das Amt als Gemeinderat habe ich mich zur Verfügung gestellt, da ich die Gemeinde, die Verwaltung einer Gemeinde, aber auch die Zusammenarbeit der Gemeinde mit dem Kanton besser kennenlernen wollte. Mir ist es wichtig Fakten und Hintergründe zu kennen, bevor ich mir eine Meinung bilde. Zusätzlich helfe ich lieber bei der Entscheidungsfindung mit, als getroffene Entscheidungen einfach zu akzeptieren, oder darüber zu schimpfen.

Warst du vorher politisch tätig? Wofür setzest du dich als Gemeinderat besonders ein?
Da ich mich nie mit einer vorgegebenen parteipolitischen Meinung identifizieren konnte, hatte ich lange kein Interesse an politischen Ämtern. Hier in Linden, wo zielorientierte Sachpolitik und nicht Parteipolitik gemacht wird, sieht das hingegen anders aus. Mir ist es ein grosses Anliegen, dass sich die Gemeinde Linden weiterentwickeln kann und wir möglichst pragmatische Lösungen in einem engen finanziellen Rahmen finden.

Bist du mit der Entschädigung für deine Freiwilligenarbeit zufrieden?
Ja, ich bin zufrieden. Es ist grundsätzlich falsch, wenn man ein solches Amt annimmt, um Geld zu verdienen. Und trotzdem ist es schön, wenn man am Jahresende noch einen finanziellen Beitrag als Wertschätzung erhält.

Wieviel beträgt dein Zeitaufwand für dein Amt?
Dies ist sehr unterschiedlich. Es gibt Wochen, in denen ich gar nichts aufwende und solche in denen ich einen halben Tag oder mehr aufwende. Im Schnitt würde ich von ca. 3 Stunden pro Woche ausgehen.

Warum bröckelt die Demokratie und das Milizsystem?
Meines Erachtens bröckelt die Demokratie nicht wirklich. Durch die zunehmende Belastung der Leute am Arbeitsplatz nimmt aber die Bereitschaft für freiwillige Arbeiten in der Gemeinde oder auch in Vereinen ab. Dies führt unweigerlich zu Problemen bei Milizfunktionen.

Informationen aus dem Gemeinderat

Personelles

Veronika Wittwer; Mitarbeiterin Reinigung

„Vroni“ du hast für die Gemeinde 10 Jahre als Reinigungskraft im öffentlich-rechtlichen Anstellungsverhältnis das Schulhaus und das Aufbahrungsgebäude geputzt und im Schuss gehalten.
Mit Fleiß, Schweiß und wohl manchmal mit viel Nervenkraft!
Nimm vom Gemeinderat den grossen Respekt entgegen,
solche Mitarbeiter wie dich muss man gut pflegen.
Trotz turbulentem Treiben
du musst uns noch recht lange erhalten bleiben.
❤ - lichen Dank!

Gabriela Siegenthaler und Gabriela Egli; Mitarbeiterinnen Reinigung

Die zwei «Gaby’s» sind seit geraumer Zeit auf Abruf im privatrechtlichen Arbeitsverhältnis als Reinigungskraft im Schulhaus angestellt und sind nicht mehr weg zu denken. Insbesondere in diesem Ausnahmejahr leisteten sie einen wichtigen regelmässigen Einsatz bei der Reinigung der Schulanlage. Sie sind in Notfällen wie zum Beispiel bei Personalausfall, Stellenabbau und Krankheiten immer zur Stelle. Wir können auf die zwei wertvollen Reinigungsfrauen immer zählen. Euch gebührt an dieser Stelle auch ein ganz herzliches Dankeschön!
- Denn dies ist nicht selbstverständlich und deshalb danken wir euch für euren ausserordentlichen Leistungseinsatz ganz herzlich.
Besonders in diesem Jahr mit dem Desinfektionsmehraufwand habt ihr nach dem Lockdown der noch immer wütenden Corona-Pandemie viele zusätzliche Arbeitsstunden geleistet. – MERCI VIU MAU!

Elisabeth Rüegsegger;
Freiwillige Mitarbeiterin für den Rotkreuz-Fahrdienst und für den Mahlzeitendienst

Im Frühjahr 2020 hat sich Elisabeth Rüegsegger beim Schweizerischen Roten Kreuz als Freiwillige Mitarbeiterin für Einsätze zur Unterstützung während der Corona-Krise gemeldet und ist nun weiterhin bereit in ihrer Freizeit anderen Menschen zu helfen.

Wir freuen uns, Sie im Team unserer Freiwilligen Mitarbeiter/innen in der Gemeinde Linden begrüssen zu dürfen und wünschen ihr viele spannende und bereichernde Begegnungen.

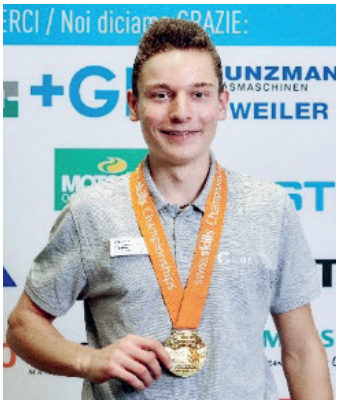
Jungbürgerinnen und Jungbürger 2020

Im Verlauf dieses Jahres wurden/werden folgende Schweizerinnen und Schweizer mit Wohnsitz in Linden volljährig und damit stimm- und wahlberechtigt:

- Berger Victoria, Schöntalmatt 204
- Beutler Gil, Otterbachstrasse 5
- Blum Lars, Otterbach 641
- Bühler Simon, Loch 241
- Ellenberger Melody, Finstermoosstrasse 8
- Friedli Patrick, Gridenbühl 166
- Friedli Stefan, Glasholz 831
- Gerber Nils Aron, Hämlismatt 352
- Graf Gian Luca, Finstermoos 367
- Muhmenthaler Joel, Otterbach 644
- Reusser Nadine, Birrmoosstrasse 9
- Rüegsegger Leonie, Hämlismatt 351
- Scheuner Marcel, Steinmatt 543
- Siegenthaler Fabian, Knuppenweg 4
- Steiner Sharon, Winkel 311
- Thierstein Lena, Dorfstrasse 22
- Vollenweider Angela Laura, Barschwand 611
- Wüthrich Michael, Chürzi 465
- Zingg Dana, Grafenbühl 87

Gil Beutler, Otterbachstrasse 5
Ehrung, Gratulation zum Schweizermeistertitel bei den SwissSkills Championships 2020

Gil Beutler holte sich den Schweizermeistertitel als Polymechaniker 2020 und zählt zu den Besten seines Berufes. – HERZLICHE GRATULATION UND VIEL ERFOLG BEI DEN WORLDSKILLS 2021 IN SHANGHAI!



Im Namen der Einwohnergemeinde Linden gratulierte ihm der Gemeinderat ganz herzlich und anerkennt die ausserordentliche tolle Leistung mit der Übergabe eines Präsents.

In der Disziplin Automation galt es, die Bestandteile einer Produktionsanlage auf konventionellen Dreh-, Fräs- und Bohrmaschinen nach Vorgaben technischer Zeichnungen zu fertigen und anhand von Elektro- und Pneumatik-Schemas zu einer funktionstüchtigen Anlage zu montieren. Am letzten Wettkampftag gaben die Teilnehmenden nochmals alles. Sie mussten ihre Falzmaschine montieren, zum Laufen bringen und fein justieren. Dementsprechend stieg mit dem Countdown die Spannung sichtbar. Nerven aus Stahl zeigte Gil Beutler von der Fritz Studer AG in Steffisburg. Er wurde mit einem grossen Vorsprung Gewinner dieser Disziplin.

Geburtstagsgratulationen

Im kommenden Jahr werden die nachstehenden Mitbürgerinnen und Mitbürger einen besonders hohen Geburtstag feiern. Verbunden mit den besten Wünsche gratulieren wir ihnen ganz herzlich.
Aus Verzichtsgründen einiger Jubilarinnen und Jubilaren ist die Liste nicht vollständig.

102. Geburtstag	Schindler Hans	Freili 491	17.03.1919
101. Geburtstag	Siegenthaler Friedrich	Alters- und Pflegeheim, Kirchdorf	07.12.1920
98. Geburtstag	Schmid Heidi	Otterbachstrasse 22	08.10.1923
97. Geburtstag	Züllig Martha	Otterbachstrasse 22	28.07.1924
	Siegenthaler Emma	Altersheim Oberdiessbach, Krankenhausstr. 7	27.09.1924
96. Geburtstag	Reber Gritli	Kreuzweg 35	09.05.1925
	Nafzger Johanna	Dorfstrasse 7	15.09.1925
95. Geburtstag	Krähenbühl Verena	Altersheim Oberdiessbach, Krankenhausstr. 7	19.03.1926
93. Geburtstag	Schiegg Josef	Otterbachstrasse 22	23.03.1928
91. Geburtstag	Lüthi Frieda	Dorfstrasse 14	16.02.1930
	Haldemann Ida	Dorfstrasse 14	07.03.1930
	Bürki Hans	Barschwand 616	01.04.1930
	Hohl Martha	Otterbachstrasse 22	12.07.1930
90. Geburtstag	Linder Johanna	Jassbach, Fichtenweg 3	30.08.1931
	Wegmüller Hansruedi	Dorfstrasse 3	28.12.1931
85. Geburtstag	Reber Katharina	Strangstal 302	25.02.1936
	Wüthrich Heidi	Dorfstrasse 12	01.06.1936
	Schneider Sonja	Gridenbühl 169	04.07.1936
	Müller Anna	Barschwand 614	01.08.1936
	Steiner Elisabeth	Otterbachstrasse 3	06.08.1936
	Friedli Elisabeth	Egg 838	28.11.1936
80. Geburtstag	Blum Rudolf	Jassbach, Mühle 702	19.03.1941
	Märki Elisabeth	Otterbachstrasse 28	17.05.1941
	Althaus Rolf	Dorfstrasse 14	26.05.1941
	Schindler Christian	Egglishäusern 142	06.06.1941
	Rufener Verena	Dorfstrasse 14	01.09.1941
	Jutzi Theresia	Tertianum Schibistei, Schibistei 4	18.12.1941

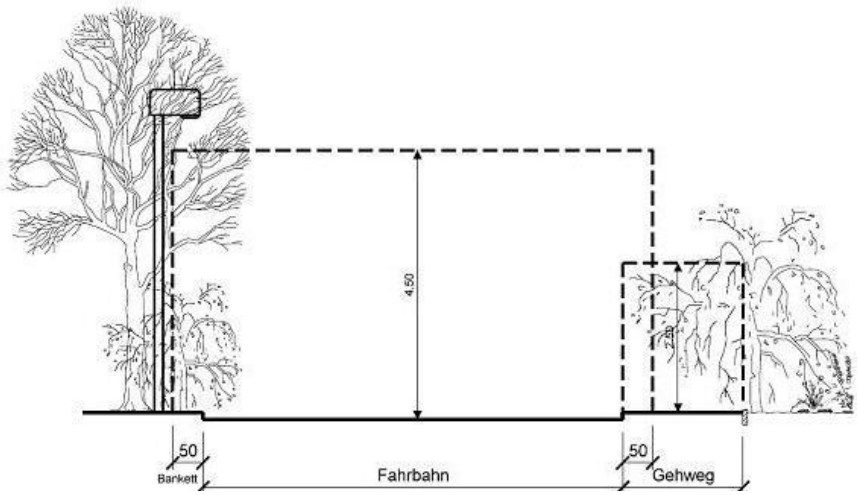
Infos Strassen

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Vielerorts in Linden ist die Sicht bei Ein- und Zufahrten zu Kantons- und Gemeindestrassen durch üppige Bepflanzung stark behindert. Die allgemeine Verkehrssicherheit ist somit nicht gewährleistet. Strassenanstösser werden gebeten, die Äste und andere Bepflanzungen laufend auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

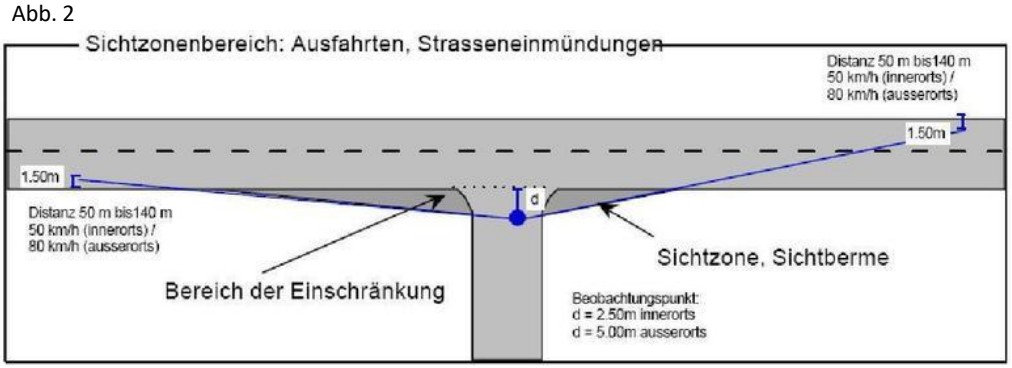
- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

Abb. 1



- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 Metern einen Strassenabstand von 0.5 Metern ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen. Die Sichtbermen gem. Zeichnung sind einzuhalten.

Abb. 2



eBau; Elektronisches Baubewilligungsverfahren im Kanton Bern

eBau Elektronisches Baubewilligungsverfahren im Kanton Bern

Ab Juli 2020 haben wir den Betrieb von eBau gestartet. Mit eBau können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf eBau erfolgt über unsere Homepage. Bis zur gesetzlichen Anpassung ca. 2021 müssen uns die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen auch noch zweifach ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt werden. Auch der Bauentscheid wird, wie bis anhin, noch per Post eröffnet.
Weitere Informationen: www.be.ch/projekt-ebau
Wir freuen uns auf Ihre elektronische Eingabe!

Projekt Bauinventar 2020; teilrevidiertes Bauinventar

Im Auftrag des Grossen Rates überarbeite die Kantonale Denkmalpflege in den vergangenen Jahren das Bauinventar und reduzierte die darin verzeichneten Baudenkmäler und Baugruppen. In einem ersten Schritt wurden seit Anfang 2016 die Baugruppen und anschliessend 2017-2020 die rund 25‘000 erhaltenswerten Objekte im Bauinventar überprüft. Dazu wurden die Inventarobjekte in gleichartige Objektkategorien (sogenannten Baugattungen) zusammengefasst und zusammen verglichen. Das Bauinventar der Gemeinde Linden wurde auch überprüft. In den nächsten Monaten wird das teilrevidieret Bauinventar durch die Kantonale Denkmalpflege 60 Tage öffentlich aufgelegt. Es wird eine elektronische Version des Entwurfs auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet werden. Die Einsichtnahme in den physischen Entwurf wird in den Räumlichkeiten der Denkmalpflege an der Schwarztorstrasse 31 in Bern möglich sein. Um lange Anfahrtswege zu vermeiden, kann der Entwurf auch in der Gemeindeverwaltung Linden eingesehen werden. Die betroffenen Grundeigentümer und Behörden werden über die öffentliche Auflage noch schriftlich informiert und können sich dann während 60 Tagen zu ihren Objekten äussern und Anträge an die Kantonale Denkmalpflege stellen.

Bauen ausserhalb der Bauzone; Kurzfilme

Die bundesgesetzlichen Bestimmungen für das Bauen ausserhalb der Bauzonen sind komplex. Oft sind die Bauwilligen überrascht, was sie alles zu beachten haben. Es ist somit für alle Beteiligten hilfreich, die wichtigsten Grundsätze des Bauens ausserhalb der Bauzonen zu kennen. Zu diesem Zweck hat der Kanton Bern mit drei weiteren Kantonen, dem Raumplanungsverband EspaceSuisse und seiner Westschweizer Sektion gemeinsam eine Kurzfilmreihe produziert, die über das Thema informiert.

Die Filme sind auf der Internetseite des AGR abrufbar, unter https://www.jgk.be.ch/jgk/de/index/baubewilligungen/baubewilligungen/bauen_ausserhalb_bauzone.html.

Baubewilligungen

Seit dem Erscheinen des Lindenblattes im Mai 2020 erteilten der Regierungsstatthalter bzw. der Gemeinderat folgende Baubewilligungen für Vorhaben auf dem Gemeindegebiet von Linden.

Gesuchstellerin/Gesuchsteller	**Bauvorhaben**
Landi Thun, Bahnhofstrasse 45, 3127 Mühlethurnen	Ersatzneubau Agrarhalle LANDI Linden für den Warenumschlag und die Lagerung von landwirtschaftlichen Gütern in Linden, Dorfstrasse 16
Gerber Kran AG, Kreuzweg 47	Projektänderung Neubau Werkhalle Fundation mit Rammpfählen, Vergrösserung des Untergeschoss um 2.85 m südlich, Bauten im Grundwasser, Röthenbachstrasse 2
Martina und Lukas Herren, Dorfstrasse 14 und Lions Club Langnau, 3550 Langnau	Projektänderung Umgestaltung Vorplatz beim Generationenhaus Papillon mit neuer Rampe für Gehbehinderte, Dorfstrasse 14
Annamarie und Fritz Schüpbach, Strangstal 302	Einbau einer zusätzlichen Wohnung im OG, Ersatz Ölheizung mit Luft-/Wasserwärmepumpe
Jakob Stucki, Hinterchnubel 381	Erweiterung Freilaufstall um Tiefstreubox für kranke und abkalbende Kühe
Peter Hösle, Dorfplatz 12	Sanierung der 2 Wohnungen, Umnutzung der alten Schmiede zu Küche, Ersatz der Ölheizung durch eine aussenaufgestellte Wärmepumpe Luft/Wasser
Andreas und Susanna Wittwer, Strangstal 301	Ersatz der Ölheizung durch Installation einer Luft-Wasser-Wärmepumpe für Aussenaufstellung
Daniel Dolder, Haltli 133	Anbau Unterstand für landwirtschaftliche Gerätschaften
Thomas Lüthi, Barschwand 612	Abbruch Spycher 612b und Ersatzbau als Erweiterung Garage 613b, Abbruch und Ersatzbau Garage 613a, Abbruch Hühnerhaus
Rachel Schild und Daniel Haudenschild, Ahornweg 10	Bau eines Gartenhauses für die Unterbringung der Gartengeräte und einem Sachentransportanhänger
Landi Thun, Bahnhofstrasse 45, 3127 Mühlethurnen	Neubau einer Mehrzweckhalle der LANDI Linden für die Lagerung von landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Geräten und Gütern, Industrieweg 3
Walter Wüthrich, Chürzi 465	Nachträgliche Baubewilligung für Anbau gedeckter Laufhof für Mutterkühe an Gebäude Nr. 465c, Neubau Rundbogenhalle zur Lagerung von Heu, Stroh und Holzschnitzel
Eigentümergemeinschaft Fliederweg 2-8, Robert Schlapbach, Fliederweg 8	Überdachung der Aussentreppe mit Glasdach
Gabriela und Samuel Siegenthaler, Knuppenweg 4	Umbau Wohnung Erdgeschoss und Keller
Christian Schindler, Chürzi 467	Abbruch Schopf Nr. 467e und Ersatzneubau als Unterstand
Daniel und Gabriela Graf, Finstermoos 367	Anbau Einstellraum für Kipper, landwirtschaftliche Geräte und Fahrzeuge. Nutzung des Flachdachs des neuen Einstellraums als Terrasse zu Studiowohnung
Manfred und Nicole Kiener, Bruuchweg 5	Neubau Geräte- und Velounterstand

Was war…

Im März 2020 erlebten wir das für uns alle Unvorstellbare: Das Leben in der Schweiz stand, wie auch im Rest der Welt, plötzlich still. Auch die Schule blieb nicht verschont: Der Präsenzunterricht wurde zum Fernunterricht, Homeschooling war angesagt. Mittlerweilen weiss jedes Kind was das heisst…
Dieser Fernunterricht gestaltete sich je nach Alter der Kinder unterschiedlich: Bei älteren Schülerinnen und Schülern online, bei jüngeren in Papierform. Gerade bei den Kleinen waren wir auf die tatkräftige Unterstützung der Eltern angewiesen. Nochmals herzlichen Dank für die Mithilfe!
Am Montag, 11. Mai, nach acht langen Wochen, war es endlich so weit: Wir konnten den Präsenzunterricht wieder aufnehmen. Wir waren voller Zuversicht und Freude, dass nun endlich alles überstanden sei… Dem war und ist aber nicht so! Das Schuljahr 19-20 endete für uns alle in einer nie dagewesenen Art und Weise: Kein Schulfest, kein Kindergartentheater, keine Ausstellung… Die Coronapandemie ist immer noch omnipräsent!

Was wird…

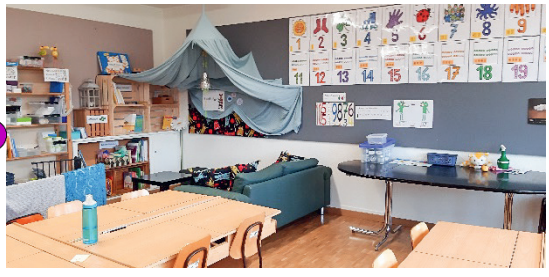
Während der **letzten Novemberwoche** werden wieder unsere traditionellen **Adventskränze** hergestellt.

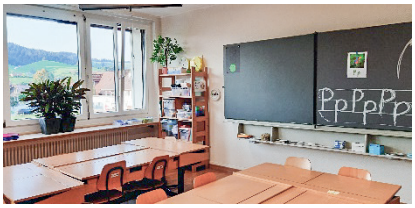
In eigener Sache…

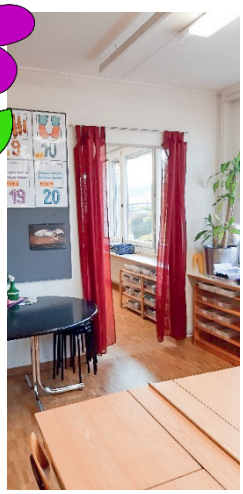
- **Die 1. & 2. Klasse hat ein neues Schulzimmer**

In diesem Schuljahr besuchen 29 Schülerinnen und Schüler die 1. & 2. Klasse in Linden. In den Sommerferien wurden zwei Schulzimmer mittels eines Durchbruchs miteinander verbunden. So haben wir genügend Platz und Raum für diese grosse Klasse. Dank Zusatzlektionen können einige Stunden nun problemlos klassenweise unterrichtet werden.
Wie dankbar sind wir für die Erweiterung unseres Klassenzimmers!
Ganz herzlichen Dank all jenen, die sich dafür eingesetzt und den Umbau realisiert haben!

- **Einige Eindrücke aus dem neuen Klassenzimmer**







- **Tagesschule**

Seit Beginn des neuen Schuljahres werden erstmals Kinder am Dienstagmittag im Rahmen des Tagesschulangebotes verpflegt. Gemäss kantonalem Reglement benötigt es für ein Tagesschulmodul mindestens 10 interessierte Kinder.
Zurzeit verbringen jeweils 13 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 5. Klasse den Dienstagmittag im Schulhaus. Mirjam Rüegsegger aus Linden zaubert als gelernte Köchin jeweils ein abwechslungsreiches 3-Gänge-Menu auf den Tisch.
Betreut werden die Kinder von Corinne Buri (Klassenlehrperson 5. / 6. Klasse). Nach dem gemeinsamen Essen hilft jeweils eine Dreiergruppe beim Aufräumen und Abwaschen, während der Rest der Kinder die verbleibende Zeit mit spielen, lesen oder chillen verbringt.

Das Fazit nach den ersten 6 Wochen ist äusserst positiv. Die Abläufe haben sich mittlerweile eingespielt und es ist sehr schön zu sehen, wie viel die Kinder essen und auch bereit sind, neue oder unbekannte Gerichte zu probieren.
Folgende Aussagen einiger Schülerinnen und Schüler unterstreichen den positiven ersten Eindruck:

- Das Beste ist, dass wir nach dem Essen zusammen spielen können.
- Der Hamburger war bisher mein Lieblingsessen.
- Das Bequeme an der Tagesschule ist, dass man am Mittag nicht mit dem Velo nach Hause fahren muss.

Alle Beteiligten sind jeweils gespannt, welches Menu Mirjam als nächstes kreiert und wir hoffen, dass der Mittagstisch für die Kinder ein Highlight der Woche wird.

- **Information zu den Massnahmen der Schule Linden**

Wie für alle anderen ist die momentane Situation auch für uns an der Schule Linden nicht einfach. Wir halten uns an die Regeln des BAG. **Bitte lesen Sie immer wieder die neusten Informationen auf unserer Homepage** www.schulelinden.ch!

Infos…

- **Abschied**

Christa Keller hat nach neun Jahren Kindergarten Jassbach ihre Flügel ausgebreitet um weiter zu ziehen. Liebe Christa, vielen herzlichen Dank für die schönen Jahre mit dir! Von Herzen wünschen wir dir weiterhin viel Freude und gutes Gelingen bei deiner Arbeit!

Auch **Sofie Vandevelde** hat sich zu neuen Ufern aufgemacht. Sie war fünf Jahre lang Klassenlehrerin an der Mittelstufe und seit zwei Jahren in der Schulleitung tätig. Auch dir, liebe Sofie, wünschen wir nur das Beste auf deinem Weg als Lehrerin. Herzlichen Dank für deine wertvolle Arbeit in Linden!

Anne Weibel und **Beatrice Hänggi** unterrichteten beide als IF-Lehrkräfte in Linden. Anne während zwei Jahren, Beatrice während einem Jahr. Beide sind auf Ende des letzten Schuljahres weitergezogen. Herzlichen Dank euch beiden für eure tolle Arbeit! Wir wünschen euch weiterhin alles Gute und viel Zufriedenheit!

- **Begrüssung**

Herzlich begrüssen wir **Stefan Rothen** bei uns im Team! Er unterrichtet neu als IF-Lehrkraft im Zyklus 1 (Kindergarten, 1.&2. Klasse).

Katharina Anken ist nicht neu bei uns. Neu ist, dass sie seit diesem Schuljahr die Leitung des Kindergartens übernommen hat. Wir wünschen dir ganz viel Freude und Gelingen, Katharina!

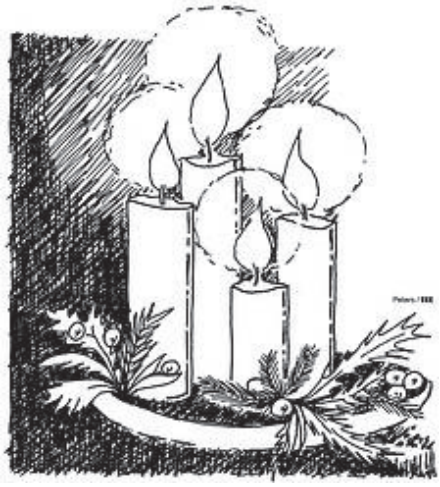
- **Jubiläum**

Kathrin Bieri unterrichtet seit 25 Jahren das Textile Gestalten (TTG) an der Schule Linden. Mit viel Kreativität und immer wieder neuen und tollen Ideen gestaltet sie den Unterricht von der 1. bis zur 9. Klasse. Liebe Kathrin, von Herzen wünschen wir dir weiterhin viel Freude bei deinem Unterricht!

Sofie Vandevelde hat eigentlich die Schule Linden auf Ende des letzten Schuljahres verlassen… Eigentlich… Für einige Monate ist sie wieder da. Sie hat eine Stellvertretung übernommen. Somit unterrichtet Sofie seit fünf Jahren an der Schule Linden. Schön, dass du wieder eine Weile da bist, Sofie!

Weitere Fotos und Informationen zu unserem Schulbetrieb sind wie immer auf unserer Homepage zu finden: www.schulelinden.ch

ADVENTSFENSTER 2020



Wer hilft mit, in diesen eher düsteren Zeiten, unser Dorf mit einem Adventsfenster zum Leuchten zu bringen?

bitte jetzt anmelden!

bis spätestens **08. November** bei Heidi Bürgin, Schulhaus Otterbach, **079 667 75 41**

Schweizer Langlaufpass 2020 / 2021

Sie zahlen einmalig **Fr. 140.00** und können in der gesamten Schweiz die ganze Wintersaison Langlaufen.

Profitieren Sie von **Sonderangeboten** Informationen auf www.langlauf.ch

Digitaler Langlaufpass.
Das Langlaufpass-App ist kostenlos. Beim Feld „Heimloipe“ Verkehrsverein Linden auswählen, damit wir von Ihrem Langlaufpasskauf profitieren.

Offizielle Verkaufsstelle:

Verkehrsverein Linden
Markus Beutler, Otterbachstr. 5, 3673 Linden
031 771 27 70 / 079 416 04 52

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

WEIHNACHTSMARKT LINDEN 20. NOVEMBER 2020

Der Weihnachtsmarkt 2020 findet NICHT statt!

Liebe Aussteller und Besucher des letztjährigen Weihnachtsmarktes

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir Corona bedingt entschieden haben, in diesem Jahr keinen Weihnachtsmarkt durchzuführen.

Es würde uns freuen, Sie am **26. November 2021** wieder begrüssen zu dürfen.

Besten Dank für das Verständnis.

Freundliche Grüsse

Schafzuchtgenossenschaft Linden und Umgebung
OK Weihnachtsmarkt

Spielgruppenverein Linden

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Linden,
Mitglieder, Spender und Interessierte

Die momentane Situation mit dem Corona-Virus ist für uns als Spielgruppenverein eine sehr **schwierige und herausfordernde Zeit**. Wir mussten dieses Jahr bereits auf den Frühlings-Event sowie auf das Abschlussfestli mit Theater verzichten und nun ist leider auch noch der Weihnachtsmarkt hier bei uns im Dorf abgesagt.
Doch wir wollen uns nicht unterkriegen lassen und es freut uns sehr, dass wir euch trotz der angespannten Situation einen schönen Weihnachtsstand mit selbstgemachten Güetzli & Leckereien sowie den legendären „Gwundertüten" anbieten können.

Also schaut bei uns vorbei!

Weihnachtsstand vom Spielgruppenverein
Samstag, 12. Dezember 2020
9.00 – 16.00 Uhr
bei der Preisknaller Metzgerei, Linden

Wir freuen uns sehr auf euch alle und bedanken uns bereits jetzt ganz herzlich für eure Unterstützung, damit auch in Zukunft die beliebte und langjährige Spielgruppe in unserem Dorf gesichert ist.

Herzlichst
der Vorstand und die Spielgruppenleiterinnen

Jungbläserkurs

Euphonium / Bariton

Cornet / Trompete

Saxophon oder Klarinette

Querflöte

Unterrichtszeit:	Tag und Unterrichtszeit wird mit den interessierten Jungbläser/innen abgesprochen
Leitung:	Mitglieder der Musikgesellschaft Linden evtl. Musiklehrkräfte
Kosten:	Fr. 350.- / Jahr. Beginn: Februar 2021
Anmeldung bei:	Heinz Zurbrügg, Mösliweg 8, 3673 Linden Tel: 031 771 11 92 / Mobile 079 306 11 13 Mail: hfzu@bluewin.ch

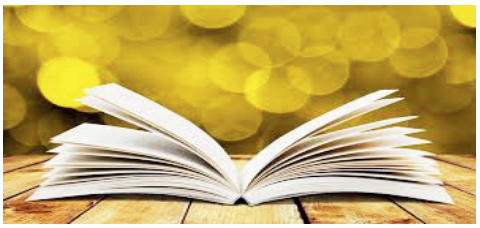
Verschiebung 150 Jahr Jubiläum MG Linden

Leider mussten wir wegen Corona und der unsicheren Lage auch unser Herbstdatum der Jubiläumsfeier erneut verschieben.

NEU: Freitag und Samstag 3./4. Sept. 2021

Weitere Daten:	22.11.2020	Kirchenkonzert 14.00 Uhr Kirche Linden
	27.11.2020	Kirchenkonzert 20.00 Uhr Kirche Linden
	24.04.2021	Frühjahrskonzert MZH Linden
	12.06.2021	Musiktag Bleiken
	18.-20.06.2021	Waldfest

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER BIBLIOTHEK LINDEN



KOMMEN SIE UND SCHAUEN SIE VORBEI!

IN DER BIBLIOTHEK LINDEN STEHEN IHNEN

VIELE BILDER-, KINDER-, JUGEND- UND SACHBÜCHER, COMICS, UNTERHALTUNGSROMANE, KRIMIS, THRILLER ETC.,

DVDS UND EINIGE HÖRBÜCHER ZUR AUSLEIHE BEREIT.

ÖFFNUNGSZEITEN neu ab 1. November 2020
(während den Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen):

MONTAG:	**16.30-17.30 Uhr**
MITTWOCH (nur 1.+ 3. im Monat):	**19.30-20.15 Uhr**
DONNERSTAG:	**9.00-10.00 Uhr**

JAHRESABO PRO PERSON/FAMILIE:

BÜCHER:	**Fr. 30.-**
DVDs:	**Fr. 30.-**
KOMBI:	**Fr. 50.-**

STANDORT: **MITTELTEIL DES DORFSCHULHAUSES, OTTERBACHSTRASSE 2**

KONTAKT: **bibliothek.gemeinde@schulelinden.ch**

Mobilität: Die BLS-App und den Billettautomaten besser kennenlernen

Das Seniorennetzwerk der Region Oberdiessbach für die Gemeinden Brenzikofen, Herbligen, Linden, Oberdiessbach organisiert im November einen Kurs zur Fahrplanabfrage mit der neuen BLS APP Mobile und parallel dazu einen zweiten zum Billettkauf am Ticketautomaten.

(HPS) Der Kurs 1 zur BLS APP Anwendung ist gedacht für Anwenderinnen und Anwender mit eigenen Smartphone-Geräten (i-Phone und Android-Geräte), die mit der grundlegenden Bedienung vertraut sind. Während des Kurses stellen BLS-Mitarbeitende die vielseitigen Möglichkeiten von «BLS Mobil» vor und unterstützen die Teilnehmenden fachkundig.

Im Kurs 2 zum Billettverkauf am Ticketautomaten wird gezeigt, wie man das gewünschte Billett am Ticketautomat wählen und mit Kreditkarte oder Bargeld bezahlen kann.

Die beiden Kurse finden am Donnerstag, 12. November von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt, Kurs 1 im Kirchgemeindehaus Oberdiessbach, Kurs 2 am Bahnhof Oberdiessbach.

Beide Kurse sind kostenlos, eine Anmeldung bis zum 30. Oktober 2020 ist aber erwünscht.

Weitere Auskünfte erteilt: Hans Mossotti, Mobile 079 651 36 65.
(siehe auch: Flyer im Briefkasten oder Website www.seniorennetzwerk.ch)

Pionierarbeit im Dienste der Mitmenschen

Im Burgdorfer Hotel Guggisberg legten François Ganguillet und Hermann Merz am 27. September 1900 den Grundstein für das humanitäre Wirken des SRK im Emmental. Mit ihrem Engagement zur Förderung der öffentlichen Gesundheit prägten sie die Entwicklung der Institution wesentlich. Bis heute ist das SRK Region Emmental als eine der kantonalen Regionalstellen lokal stark verankert. Rund 20 Mitarbeitende, 50 Tageseltern und mehr als 420 Freiwillige beraten, betreuen und begleiten Kundinnen und Kunden und fördern so deren selbstbestimmtes Leben.

Lesen Sie mehr zur Geschichte des SRK Region Emmental: www.srk-bern.ch/de/emmental/120jahre/

Sinnvolles tun - als Freiwillige Mitarbeitende: Möchten Sie regelmässig Menschen im Emmental unterstützen? Wir freuen uns auf Sie: freiwillige@srk-bern.ch

Nächste Ausgabe Lindenblatt: Mai 2021

Die Ortsvereine werden aufgefordert, allfällige Beiträge für das Lindenblatt bis am Freitag, 26. März 2021 (Redaktionsschluss) auf der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Bitte beachten Sie die Regelung, dass pro Verein nur eine A4-Seite eingereicht werden kann.